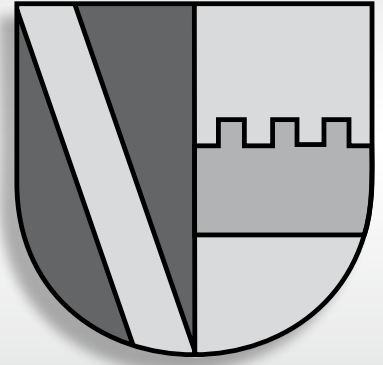


März 2012

# Barbinger Informationsblatt



Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing  
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5351

## Wirtschaftsstandort Barbing erntet Lob der Unternehmer

Einen ganz besonderen Tag durften die Barbinger Unternehmen erleben. Bürgermeister Albert Höchstetter lud zum „Tag der Wirtschaft“ nach Unterheising in die neue Halle des Vorzeigeunternehmens „Gernep“. Rund 150 Unternehmer, Handwerker, Dienstleister und Gewerbetreibende waren neugierig, was dieser Tag bringen würde.

Der Rathauschef hatte sich hochkarätige Unterstützung geholt: Neben MdB Peter Aumer waren der Vorstandschef der Sparkasse Regensburg, Franz-Xaver Lindl, sowie Handwerkskammerpräsident Franz Prebeck gekommen, um sich über den Stand der Dinge zu informieren.

### „Barbing bietet Chancen“

„Barbing bietet Chancen“, stellte Höchstetter den neuen Slogan der Gemeinde vor. Soll heißen: Neben einer Reihe von Arbeitsplätzen wird arbeiten und wohnen am gleichen Ort das zentrale Thema werden. „Wir werden derzeit auf der Welle der wirtschaftlichen Entwicklung getragen“, stellte der Bürgermeister fest. Sinn und Zweck der Veranstaltung solle sein, dass die Unternehmen sich untereinander kennenlernen und eventuell im günstigsten Falle geschäftliche Beziehungen aufbauen.

Dass Barbing einen beliebten Wohnort darstellt, ist hinlänglich bekannt. Ebenso wird der Standort von immer mehr Unternehmern bevorzugt. Die letzten Ansiedlungszahlen belegen dies eindrucksvoll. Sowohl im Gewerbepark Unterheising als auch im Gewerbepark Sarchinger Feld seien die Grundstücke vergeben. 30 000 Quadratmeter werden in den nächsten Wochen an 15 Unternehmen übergeben. Dann steht dort keine Erweiterungsmöglichkeit zur Verfügung.

Doch die Unternehmen plagen ganz andere Sorgen als einen geeigneten Standort zu finden. Wie Franz Prebeck, Präsident der Handwerkskammer, in seinem Referat feststellte, komme auf die Unternehmen in naher Zukunft ein eklatanter Facharbeitermangel zu. „Das liegt zum großen Teil an der Ausbildung in den Schulen. Wir dürfen nicht alle Kinder auf die Gymnasien schicken. Wir brauchen auch gute Handwerker.“ Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Regens-

burg, Franz-Xaver Lindl, indes schaffte die Aufgabe, den 150 Barbingern die Wandlung von der Finanzkrise in die Staatsschuldenkrise binnen kürzester Zeit zu erklären. „Wir sind noch keine Europäer, vielmehr ein Verbund von Vaterländern.“ Daran werde sich so schnell noch nichts ändern, aber es wäre sehr wünschenswert.



Für die Oberpfalz sehe er keinen Handlungsbedarf. „Wir sind verhältnismäßig gut dran.“ Insgesamt 921 Millionen Euro habe die Sparkasse den Betrieben zur Verfügung gestellt. „Wir steuern auf eine Milliarde zu und das ist gut so!“ Mit der Sparkasse hätten die Gewerbebetriebe in Barbing, dem Landkreis und in der Oberpfalz einen zuverlässigen Partner.

### Ein kurzer Klick genügt

Zu guter Letzt durfte Claudia Niebauer ihr neues Konzept für die Barbinger Betriebe im Internet präsentieren. Wer in Zukunft auf die Homepage der Gemeinde klickt, kann unter dem Punkt „Handel Betriebe Gewerbe“ einzelne Suchbegriffe eingeben und wird dann auf das Kurzporträt der Firma geleitet. Mit einem weiteren Klick gelangt der User auf die Firmen-Homepage.

Insgesamt zeigte sich die Barbinger Wirtschaft an diesem Tag von ihrer besten Seite, wenn auch noch ein wenig mehr Information gut getan hätte. Aber es war ja erst die Premiere zu einer hoffentlich lang andauernden Serie von Begegnungen.

Bericht und Foto: Tino Lex

# Wichtige Informationen in und um Barbing

**Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 27.04. (Nr. 04/12)**

Annahmeschluss Dienstag, 17.04. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

## Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

### 1 ACHTUNG: ÖFFNUNGSZEITEN

**Rathaus: Tel. 09401/9229-0**

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

### Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

### Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

### 2 AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

#### Kindereinträge im Reisepass der Eltern

Aufgrund europäischer Vorgaben müssen ab dem 26. Juni 2012 alle Kinder bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Kindereinträge im Reisepass der Eltern werden zu diesem Zeitpunkt ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Für den Passinhaber selbst bleibt das Dokument uneingeschränkt gültig.

#### Sommerferienaktion des Kreisjugendamtes vom 13. - 17.8.2012, (ohne 15.8.),

für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Folgende Ziele sind geplant:

- Freizeit-Land Geiselwind

## Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

30.03. Apotheke im Globus, Neutraubling	
31.03. St. Michael-Apotheke, Köfering	
01.04. Engel-Apotheke, Barbing	
02.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
03.04. Moritz Apotheke, Neutraubling	
04.04. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
05.04. Neue-Apotheke, Neutraubling	
06.04. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
07.04. Adler Apotheke, Neutraubling	
08.04. Apotheke im Globus	
09.04. St. Michael-Apotheke	19.04. Engel-Apotheke
10.04. Engel-Apotheke	20.04. St. Michael-Apotheke
11.04. St.-Georgs-Apotheke	21.04. Moritz-Apotheke
12.04. Moritz-Apotheke	22.04. Schloß-Apotheke
13.04. Schloß-Apotheke	23.04. Neue-Apotheke
14.04. Neue-Apotheke	24.04. Regenbogen-Apotheke
15.04. Regenbogen-Apotheke	25.04. St. Michael-Apotheke
16.04. Adler Apotheke	26.04. Apotheke im Globus
17.04. Apotheke im Globus	27.04. St.-Georgs-Apotheke
18.04. St. Michael-Apotheke	28.04. Engel-Apotheke



- Spaßbad Fürthermare, Fürth
- Bavaria Filmstadt und Freizeitbad Caprima, Dingolfing
- Sommerrodelbahn St. Englmar und Erlebnisbad Elypso, Deggendorf

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 60,00 Euro. Das zweite Kindeiner Familiezahl 55,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Bezieher von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Fahrt, Betreuung, Versicherung und die Eintritte enthalten. Sie können Ihre Kinder ab 2. Mai 2012 im Rathaus, Zimmer 2, anmelden.

### 3 HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 24.05.2012.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

### 4 BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

**Termine: 12.04., 10.05., 14.06., 12.07., 09.08.**

### 5 RESTMÜLLTONNE: 31.03., 16.04., 30.04., 14.05.

#### PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 05.04., 09.05., 08.06., 06.07.  
für Sarching 30.04., 04.06., 02.07., 30.07.

#### UMWELTMOBIL:

28.04., 09:00-12:00 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof  
05.05., 08:00-12:00 Uhr, Obertraubling, Wertstoffhof  
16.06.08:00-12:00 Uhr, Donaustauf, Wertstoffhof  
22.09.09:00-13:00 Uhr, Tegernheim, Wertstoffhof

**ALTREIFEN: Do., 19.04.2012**

### 6 REINIGUNG DER STRASSEN

Am 04./05. April fährt eine Kehrmaschine die Straßen in den Ortschaften ab. Wir bitten Sie an diesen Tagen, wenn möglich, Ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken, damit ein ungehindertes Kehren möglich ist. Die Gehsteige bitten wir die Tage zuvor entsprechend zu kehren.

## INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

### FILMCAFÉ AM MORGEN

Am 11.04.2012 wird im Regina Kino der neue Film „Zettl“ von Helmut Dietl gezeigt.

Es spielen mit: Michael Herbig, Senta Berger und Dieter Hildebrandt

Eine Einführung zum Film ist geplant.

**Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/ Gebäck.**

Anmeldung bitte unter Tel. 0941/41625.

### TERMINE

#### SENIOREN ELTHEIM

**Donnerstag, 5. April, 14.30 Uhr** Treffen im Vereinsheim Eltheim. Alle Senioren aus Eltheim sind herzlich eingeladen.

#### AKTIVE SENIOREN ILLKOFEN/AUBURG/ALTACH

**Freitag, 30. März, 14.30 Uhr** Stammtisch im Pfarrheim Illkofen

#### SENIOREN BARBING

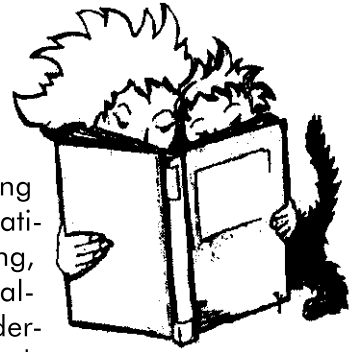
**Mittwoch, 11. April, 14.30 Uhr** Osterbräuche im Pfarrsaal

**Mittwoch, 25. April** Seniorentreff im Cafe Kelli, mit Angebot

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt gerne Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

### Wanderausstellung in Bücherei

Unter dem Motto „spiel mit“ macht bis Ende April eine Wanderausstellung der Landesfachstelle Station in der Bücherei Barbing. Dabei dreht sich diesmal alles um das Spielen. Mit Bilderbüchern für die Kleinsten, Erzählungen oder zahlreichen Sachbüchern soll nicht nur die Lust aufs Lesen geweckt werden, sondern vor allem zu vielen Spielen mit Familie und Freunden anregen. Selbst Eltern finden unter den Büchern zahlreiche Anregungen. Gerade im Spiel lernen Kinder zuzuhören, sich zu konzentrieren, Ideen zu entwickeln, Spannung auszuhalten, mit Sieg und Niederlagen umgehen, Regeln einzuhalten und kooperativ zu handeln. Dabei werden das Gedächtnis trainiert, die Fantasie angeregt und das logische Denken gefördert und die Kinder haben viel Spaß dabei. Bis Ende April steht die Wanderausstellung in der Barbinger Bücherei zur Verfügung. Damit vor allem viele Kinder und Eltern die Möglichkeit haben, können die Bücher statt für vier Wochen, nur für zwei Wochen entliehen werden. Als Höhepunkt gibt es von 1. bis 25. Juli wieder eine Bücherrallye. Auch sie wird sich ums Thema „Spiel mit“ drehen. Bericht: Christine Kroschinski



21  
Jahre

### Jutta Weinzierl-Thanner

Praxis für Krankengymnastik

Lymphdrainage und Massage

Unser Gesundheitsangebot für Sie!

**Medizinische Massage:**

**3 x 20 Min. Massage 36.- €**

Tel. 09401-80467 · Waldenburger Str. 5 · Neutraubling

**Wir sind umgezogen!**

Praxis für Podologie

**Röhrl**

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische  
**Fußpflege**  
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

**Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)**

**www.podologie-röhrl.de**

### Aus dem Standesamtregister Februar 2012 bis März 2012

#### Geburten

am 22.01. Döhler Christa und Michael,  
eine Tochter Tina Verena

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

#### Sterbefälle

am 24.02. Heisterkamp Rosina, Sarching  
am 03.03. Röhrl Johann, Sarching  
am 10.03. Kandler Ludwig, Barbing  
am 13.03. Schindler Gertrud, Eltheim  
am 14.03. Spreitzer Christa, Barbing  
am 21.03. Gerl Erich, Auburg

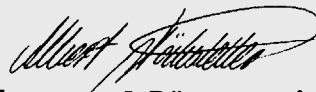
## Bürgerversammlungen 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Bürgerversammlungen 2012 im Gemeindebereich Barbing  
finden an folgenden Terminen statt:

**Gemeindeteil Barbing, Mo, 23.04.12 um 20.00 Uhr, Barbing, Rathaussaal**  
**Gemeindeteil Sarching, Mo, 16.04.12 um 20.00 Uhr, Sarching, Landgasthof Geser**  
**Gemeindeteil Eltheim, Di, 17.04.12 um 20.00 Uhr, Eltheim, Vereinsheim**  
**Gemeindeteil Friesheim, Do, 19.04.12 um 20.00 Uhr, Friesheim, Haus der Vereine**  
**Gemeindeteil Illkofen, Mi, 18.04.12 um 20.00 Uhr, Illkofen, Gasthaus Geser**

Ich darf Sie alle hierzu recht herzlich einladen und würde mich freuen,  
zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

Anfragen, die aller Voraussicht nach ohne Aktenunterlagen nicht beantwortet werden können,  
sollten vorher schriftlich an die Gemeinde gerichtet werden.



**Höchstetter 1. Bürgermeister**

### **Breitbandmachbarkeitsstudie soll in Auftrag gegeben werden**

Neben dem gemeindlichen Haushalt und den Investitionsmaßnahmen standen auch die Zustimmung des kommunalen Förderprogramms, die Bemühungen um eine offene Ganztageschule der Grundschule, die erforderlichen Maßnahmen zur Bereitstellung von bedarfsgerechten Kindergarten- und Krippenplätzen sowie eine Machbarkeitsstudie zur Breitbandflächendeckung auf der Tagesordnung der Barbinger Gemeinderäte. Keinerlei Einwände hatte der Barbinger Gemeinderat hinsichtlich der durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des kommunalen Förderprogramms zur Ortskernsanierung Barbing. Einmütigkeit herrschte auch hinsichtlich der Kleinkinderbetreuung in Barbing. Bereits in der vergangenen Sitzung hatte sich das Gremium dazu entschlossen, aufgrund eines erhöhten Bedarfs an Kindergarten- und Kinderkrippenplätzen eine Kindergartengruppe in das Haus der Kultur auszulagern, um innerhalb des Kindergartens Platz für eine Krippe zu schaffen. Weiter habe sich ergeben, dass sich im nächsten Jahr ein Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen ergebe, auch diesen Bedarf wolle man decken und eine weitere Kindergartengruppe aufnehmen, führte Bürgermeister Albert Höchstetter aus. Da dies nur als Übergangslösung diene, wolle man parallel mit dem Bau einer zweigruppigen Kinderkrippe auf dem Gelände der Schule beginnen, sofern der Schulverband zustimme. Der Bedarf zeige, dass man für September 2013 neben der Sarchinger Kinderkrippe auch eine zweigruppige Kinderkrippe in Barbing benötige. Hier hatte das Gremium keinerlei Einwände. Auch die Ganztagesbetreuung an der Grundschule sei eine der großen Herausforderungen, der man sich im kommenden Jahr stellen müsse. Der Hort biete der-

zeit Platz für 25 Kinder, dies habe man bereits überschritten. Auch nach Ansicht des Rektors Karl Appl sei es angebracht, den Hort mit einer Mensa und zwei Räumen zu erweitern. Zudem laufen Bemühungen, eine Ganztageschule zu installieren. „Hierfür werden wir kämpfen, da dies an Grundschulen nicht vorgesehen ist“, so Höchstetter. Einmütig sprachen sich die Gemeinderäte für eine entsprechende Empfehlung an den Schulverband aus. Seit Jahren ist die Gemeinde bemüht, die Breitbandversorgung Zug um Zug zu verbessern und man sei durchaus erfolgreich gewesen, fasste Verwaltungsleiter Thomas Geser in einem kurzen Resümee zusammen. Nach der jetzigen Situation habe man eine relativ gute Grundversorgung, sowohl durch Leitungsgebundenes DSL als auch Flying DSL. Wenn man den Angaben der Deutschen Telekom glauben dürfe, werde sich vor allem die LTE Technik in den Orten Barbing und Sarching verbessern. Doch müsse man auch feststellen, dass die privaten Telekommunikationsunternehmen auch auf wirtschaftliche Erfolge ausgerichtet seien und der Staat nicht von sich aus eine Breitbandversorgung via Glasfaser bauen oder errichten werde. Derzeit liege ein Angebot der Telekom zur Aufrüstung der Knotenpunkte im Gemeindebereich vor, mit einer Summe von 463000 Euro. Die Aufrüstung bedeute jedoch letztlich nicht, dass alle Bürgerinnen und Bürger auch die DSL-Geschwindigkeiten nutzen könnten, da Glasfaser nicht in jedem Ortsteil oder Straßenzug verfügbar sei oder an die aufgerüsteten Knotenpunkte angeschlossen werden können. Stefan Daner sah hier die Gefahr, dass vor allem die unteren Dörfer, wie Sarching, Friesheim, Illkofen und Eltheim auch bei einer Aufrüstung der Knotenpunkte ohne Glasfaserkabel keinen Nutzen hätten. Herkömmliche Infrastrukturen arbeiten auf den letzten Metern

mit Kupferkabel, und genau hier liege die Schwachstelle. Schlussendlich bedeute dies, wenn man Glasfaser bis in jedes Haus haben wolle und dies als zielführend erachte, muss Barbing zukünftig die eigenen Straßen- oder Kanalbaumaßnahmen nutzen, um die Infrastruktur für Glasfasernetze zu entwickeln, dabei sollen bei anstehenden Baumaßnahmen sukzessive Leerrohre verlegt werden, betonte Geser. Glasfaserkabel bis in die Wohnung, diesem Modell gehört die Zukunft, doch so schnell lasse sich dies nicht umsetzen. Der Erstellung einer Breitbandmachbarkeitsstudie standen die Gemeinderäte positiv gegenüber und gaben das gemeindliche Einvernehmen. Bericht: Christine Kroschinski

### **Barbings Gemeinderat verabschiedet Haushalt einstimmig**

Der Gemeinderat Barbing segnete den Haushalt der Gemeinde am Dienstagabend einstimmig ab. Kämmerer Martin Eicher stellte das Paket vor, das die Verwaltung geschnürt hat. Der Gesamthaushalt umfasst ein Volumen von fast 11,8 Millionen Euro und steigt damit zum Vorjahr um 25,6 Prozent. Im Verwaltungshaushalt kalkulieren die Barbinger mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6,8 Millionen Euro und im Vermögenshaushalt mit 4,9 Millionen Euro. 1,3 Millionen kann die Gemeinde an den Vermögenshaushalt zuführen. Die ganzen Maßnahmen vor allem im Bereich der Bildung und Betreuung sowie Infrastruktur und Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens, die man sich vorgenommen und für unaufschiebbar halte, werden ohne Nettoneuverschuldung möglich sein, so Bürgermeister Albert Höchstetter, der dem Kämmerer ein Riesen Kompliment gab. „Die sparsame Haushaltsführung schlägt durch und zeigt sich an der Freien Finanzspanne“, lobte das Gemeindeoberhaupt.

Der Haushalt der Gemeinde Barbing werde eine Gesamtsumme von 11790400 Euro an Einnahmen und Ausgaben umfassen und spiegle die gute wirtschaftliche Entwicklung wider, so Bürgermeister Albert Höchstetter im Rahmen der jüngsten Sitzung. Der Schwerpunkt des Haushaltes sei vor allem der Unterstützung der Familien, mit Betreuung und Bildung an Grundschule, Kindergarten und Einrichtung einer Kinderkrippe geschuldet. Allein der laufende Betrieb von Grundschule und Kinderbetreuungseinrichtungen schlage zwischenzeitlich mit 950000 Euro zu Buche, doch dies sei bestens angelegtes Geld, konstatierte der Rathauschef. Ebenso wie die Kreisumlage mit einer Höhe von fast 1,4 Millionen Euro, weil sie im Landkreis neben der Bildung auch für die Infrastruktur verwendet werde. Die gute wirtschaftliche Entwicklung schlage sich auch im Verwaltungshaushalt bei den Einnahmen nieder, deren größte Einnahmeposten die Einkommenssteuerbeteiligung mit 2,3 Millionen und der Gewerbesteuer mit 1,4 Millio-

nen sowie die Grundsteuer mit 548000 Euro seien. Kräftig angestiegen sei auch die Schlüsselzuweisung mit 221600 Euro. „Unsere Leistungskraft ist weiter gestiegen“, betonte das Gemeindeoberhaupt. Konnte man im vergangenen Jahr 804500 Euro an den Vermögenshaushalt zuführen, so ist in diesem Jahr ein Anstieg auf 1,3 Millionen zu verzeichnen. „Eine gewaltige Leistung, bei einer Gesamtinvestitionssumme von 3,5 Millionen Euro“, konstatierte der Bürgermeister. Die größten Summen entfallen hier auf die Erweiterung des Sportgeländes des TV Barbing mit 326000 Euro, die Schließung der Radweglücke von Barbing nach Donaustauf mit etwa 270000 Euro sowie der Erschließung des Gewerbeparks „Sarchinger Feld“ inklusive Grunderwerb mit 1,48 Millionen Euro. Auch die Abrechnung der Ortsumgehungsstraße Barbing mit 465000 Euro schlage zu Buche, ebenso wie die Deckung des Sollfehlbetrages des Vorjahres von 850000 Euro. 579000 Euro wurden zur Tilgung von Krediten eingeplant sowie für den Kindergarten Barbing mit Installation einer Kinderkrippe im Kindergarten selbst und einer Ausweichgruppe in der Alten Schule mit etwa 150.000 Euro. Im Vermögenshaushalt rechne die Gemeinde mit Erschließungsbeiträgen in Höhe von fast einer Million Euro sowie Zuweisungen und Zuschüsse von 807000 Euro. Wie Kämmerer Martin Eicher in seinen Ausführungen betonte, wurden die Einnahmen der Gewerbesteuer mit 1,4 Millionen sehr vorsichtig geschätzt, auch wenn zum derzeitigen Stand schon mit 1,5 Millionen gerechnet werden könnte. Auf Nachfrage von Gemeinderat Hans-Joachim Klotz (CSU), ließ Bürgermeister Albert Höchstetter wissen, dass man derzeit dabei sei, die Grundstücke, die im Rahmen des Ausbaus der Umgehungsstraße erworben wurden, wieder zu veräußern. „Die Grundstücke hätten wir damals nicht kaufen müssen, war die Beanstandung des Rechnungshofes“, führte das Gemeindeoberhaupt aus. Doch schon grundsätzlich habe man eine damalige Enteignung der Grundstückseigentümer nicht in Betracht gezogen. Die Abrechnung der Umgehungsstraße könnte nun durch die Grundstücksveräußerungen finanziell ausgeglichen werden, so Höchstetter. Die Pro-Kopf-Verschuldung belaufe sich zum Jahresende auf 928 Euro (Vorjahr 934 Euro). Große Zustimmung fand der Haushalt auch bei der SPD Fraktion. Wie Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Till betonte, decken sich viele Vorstellungen und Wünsche der Investitionsmaßnahmen mit denen der SPD. Doch müsse natürlich berücksichtigt werden, dass ein großer Teil des Geldes für Unterhalt von Schule, Straßen und Kindergärten sowie Personalkosten bereits verplant sei. Die Entwicklung der Gewerbegebiete sei aus Sicht der SPD begrüßenswert. Einstimmig wurde der Haushalt verabschiedet. Bericht: Christine Kroschinski

### Frühlingsbote Osterbrunnen - OGV wieder aktiv

Auch in diesem Jahr, wurde wieder durch den örtlichen Gartenbauverein vor dem Rathaus Barbing der Osterbrunnen aufgestellt. Unter der Federführung von Vorstand Karl-Heinz Till wurde dem Brunnen am Samstagvormittag wieder eine österliche Krone aufgesetzt, in den kirchlichen Farben gelb und weiß.



Auch schmückt in diesem Jahr wieder das Kreuz aus Edelstahl die Brunnenkrone. Hilfreiche Unterstützung fand Till bei Jugendwartin Karin Hecht, Vize-Vorstand Horst Oppowa, Schriffführer Raimund Schnurser und Gerätewart Johann Höpfl. Das wunderschöne Glanzstück, das den Brunnen vor dem Rathaus schmückt, bereitet nicht nur den Barbingern eine besondere Freude sondern auch den vielen Besuchern. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### 3. Brunnenfest in Barbing am 16./17. Juni 2012

Die Gemeinde Barbing veranstaltet am Wochenende 16./17. Juni 2012 das 3. Barbinger Brunnenfest unter dem Motto „Barbing bietet eine Bühne“. Es sollen wieder viele Musikdarbietungen von Nachwuchskünstlern mit ins Programm eingebaut werden. Es spielt keine Rolle, welches Instrument oder Musikrichtung gespielt wird, auch Einzelkünstler sind gefragt. Jeder, der einen musikalischen Beitrag zu der Veranstaltung leisten möchte, soll sich bitte bis 20.04.2012 bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, Herrn Bübl oder Herrn Kaptein unter Tel. 09401-9229-17 oder 09401-9229-23 melden. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Beiträge aus der Bevölkerung zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

### Rama Dama in Barbing

In allen Ortsteilen der Großgemeinde Barbing bliesen am Samstagvormittag die Agenda-21-Arbeitskreise, Feuerwehren, Schützen- und Fischervereine zum alljährlichen „Rama-Dama“. Angefangen von Barbing bis nach Eltheim, fühlten sich Frauen, Männer und Kinder vom Kindergartenkind bis zum Rentner aufgerufen, die Fluren der Großgemeinde einem Frühjahrsputz zu unterziehen. Gelohnt hat sich die Aktion allemal. Auch in diesem Jahr füllte sich Müllsack um Müllsack, die letztlich auf Anhängern, die von der Gemeinde oder Landwirten zur Verfügung gestellt wurden, verladen und auf dem Bauhof entsorgt wurden. 140 Gemeindeglieder jeden Alters streiften heuer die Arbeitshandschuhe über und bewaffneten sich mit Müllsäcken, Eimern und Greifern, davon 35 Barbinger, 25 Sarchingener, 31 Friesheimer, 30 Illkofener und 23 Eltheimer. Auch etliche Gemeinderäte packten kräftig mit an. Ab 9 Uhr sah man die fleißigen Helfer. Eifrig machen sich alle ans Werk und bewiesen wahre Größe: sie räumten den Dreck anderer weg. Für sie alle gab es einiges zu

### Nachruf

Die Gemeinde Barbing trauert um

## Frau Christa Spreitzer

Die Verstorbene war von 1971 bis 1977 als Verwaltungsangestellte bei der Gemeinde Barbing beschäftigt.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Gemeinde Barbing**

**Albert Höchstetter  
1. Bürgermeister**

## Goldankauf Neutraubling GbR

**Sandra Reiter**

- jede Art von Gold,
  - Zahngold, -Schmuck, -Silber (auch Bestecke),
  - Münzen und Uhren
- SOFORT BARGELD!**

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2  
09401/527 67 33, Mobil 0171/705 0475

tun, um die Großgemeinde von all dem unliebsamen, manchmal unachtsam weggeworfenen, aber auch oft in Nacht-und-Nebel-Aktionen illegal entsorgten Müll zu befreien und die Fluren wieder auf Vordermann zu bringen. Während man in den östlichen Dörfern eher einen kleinen Rückgang bemerkte, meinte Christian Schindlbeck von der Barbinger Feuerwehr, dass man gerade entlang der Donaufuferstraße in Barbing um einiges an wildem Müll zugelegt habe. Auch diesmal wurden beim „Frühjahrsputz“ wieder einige Kuriositäten ans Tageslicht gefördert. Das Spektrum reichte von Papier-, Glas und Plastikmüll über Teppiche, Auspuff, Farbeimern über Klappstühle, Batterien, Wasserpfeife, bis hin zu Reifen und einem Kinderwagenuntergestell.



Besonders verärgert zeigte man sich diesmal über komplett gefüllte Altkleidersäcke. Sarchings-Agenda-Sprecher und Gemeinderat Stefan Walig berichtete: „Diesmal fanden wir vor allem viele Kleidungsstücke. Das kleine Hölzl bei der Ram blieb diesmal vor größeren Müllablagerungen verschont“. Entlang des Donaudamms von Friesheim, vor allem beim Donaufufer Fischwasser, ärgerte man sich, wie auch schon in den Jahren zuvor, über viele Maden- und Maisbüchsen sowie unzählige Wodkaflaschen sowie zurückgelassene Angelutensilien wie Stühle, Angelkoffer und Schirme. Anscheinend hat sich das Donaufufer Fischwasser zu einer „Partymeile“ entwickelt, meinte Friesheims Feuerwehrvor-

stand Andreas Lingauer, angesichts der vielen leeren Schnapsflaschen. „Da kann man nur mit dem Kopf schütteln“, meinte auch Gemeinderat Thomas Härtl, der betonte, dass dort keine Ortsansässigen angeln. Von weniger Müllhinterlassenschaften berichtete Elisabeth Eder aus Eltheim, jedoch wurde die Gedankenlosigkeit und Unverfrorenheit der Müllentsorger wieder am Damm und dem kleinen Wäldchen deutlich. Doch auch sie vermutete, dass es sich dabei nicht um Bürger aus Eltheim handelte. Ortsansässige verschmutzen ihr eigenes Dorf nicht, war sie überzeugt. Griesbeck vom Arbeitskreis Umwelt freute sich nicht nur über die große Beteiligung der Illkofener, sondern auch über den Rückgang des Mülls und meinte: „Gerade für die Kinder sind diese Aktionen wichtig, um die Wertschätzung gegenüber der Natur ins Bewusstsein zu rufen“. Am Montag machen sich noch einmal zehn Illkofener Nordic-Walker auf den Weg zum Rama-Dama. Die von der Gemeinde und Landwirten zur Verfügung gestellten Anhänger sowie der Container am Barbinger Bauhof füllten sich zusehends. Nicht nur, dass der wild abgelagerte Müll die Landschaft verschandelt und die Umwelt unnötig belastet, so kommen noch die hohen Entsorgungskosten hinzu. Die 140 fleißigen Helfer zeigten sich am Ende der Aktion sehr zufrieden mit der Beteiligung und ihrem Erfolg. Die Gemeinde Barbing, die dieses Engagement sehr wohl zu schätzen weiß, übernahm nicht nur die Entsorgung des gesammelten Mülls, sondern auch die deftige Brotzeiten in den Vereinsheimen oder Gasthäusern, die sich alle wirklich verdient hatten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Reinhold Reinhardt GmbH



**Heizung - Lüftung - Sanitär  
Klimaanlagen - Solaranlagen**

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773  
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>  
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

**Neueröffnung!!!**

**Ihr Studio**

Hand & Fuß  
Ramona Eder dipl. Kosmetikerin

Maniküre · Pediküre · Nagelmodellage & Nageldesign

*Gepflegt und up to date in den Sommer...*



**alessandro**  
INTERNATIONAL

**Pediküre mit  
METALLIC CRASH LACK  
für 20€ statt 25€**

Längfeldweg 5 · 93092 Eltheim · Tel.: 09481-94 33 728

Termine nach tel. Vereinbarung

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Johann-Michael-Sailer-Schule

Damit sich die positiven Tendenzen des Fördervereins der Johann-Michael-Sailer-Schule weiter verbessern, hat der Verein nicht nur einen Flyer herausgebracht, sondern war auch bei vielen Veranstaltungen präsent, um die Ziele des Fördervereins vorzustellen. Dabei wurden nicht nur viele Aktionen auf die Beine gestellt, wie die qualitativ hochwertige Hausaufgabenbetreuung, ein Vorlesetag mit berühmten Vorlesern oder eine Faschingsveranstaltung, sondern es wollen auch neue Mitglieder geworben werden um die Ziele des Vereins, neben der Hausaufgabenbetreuung auch literarische, künstlerische und naturwissenschaftliche Projekte, wie beispielsweise der Ausbau der Lernwerkstatt umzusetzen, betonte Vize-Vorsitzender Manfred Schreiner bei der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung. In der Versammlung wurde deutlich, wie unverzichtbar die Arbeit des Fördervereins ist, der zurzeit aus 82 Mitgliedern besteht. Leider zu wenige, damit sich der Verein und seine anvisierten Ziele aus Mitgliedsbeiträgen finanzieren könne. Weiterhin wolle man fleißig die Werbetrommel rühren um weitere Mitglieder zu gewinnen, so Schreiner, dem es ein großes Anliegen sei, Eltern der Schüler sowie die Großeltern als Mitglieder zu gewinnen. Glücklicherweise fanden sich im vergangenen Jahr wieder viele Spender und Gönner, die den Verein unterstützten. Kassier Andreas Dorsch dankte den großzügigen Spendern, wie dem Männerchor Barbing, der den Verein mit 1400 Euro unterstützte, der Gemeinde Barbing die den Fördertopf mit 1000 Euro füllte sowie Stefan Dorsch, Inhaber der Fisch Edelmetall-Galvanik der 700 Euro zuschoss und der Theatergruppe die 500 Euro spendete. Doch nicht nur große Spender seien willkommen, jede noch so kleine Spende bringe den Förderverein weiter, so Vize-Vorstand Manfred Schreiner, der sich im Rahmen der Versammlung über eine 45 Euro Spende von Elke Riehm, Leiterin des Barbinger Kinderhorts freuen konnte. Der Kinderhort hatte im Rahmen der

Faschingsfeier der Schule Getränke zugunsten des Fördervereins verkauft. Riehm betonte, dass die Kinder durch die fundierte Hausaufgabenbetreuung nur profitieren. Dies wurde auch von Rektor Karl Appl und Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb bestätigt. Als Partnerschule der Uni Regensburg könne man hier auf Lehramtsstudenten zurückgreifen.



Dabei wurde betont, dass die Hausaufgabenbetreuung nicht nur den Kindern des Horts, sondern allen Kindern offen stehe. Nicht nur die Mitarbeiter des Horts, sondern vor allem auch Eltern und Schüler können bei der Thematik Hausaufgaben viel entspannter sein. Jede Menge in Angriff nehmen will der Förderverein auch im laufenden Jahr. Man wolle vielseitiger und aktiver werden, so Schreiner, der in Aussicht stellte, dass man für die Grundschüler einen Mutmach- und Selbstbehauptungskurs anbieten wolle sowie für Eltern einen Vortragsabend. Angedacht sei auch ein Geschichtenabend in der Walpurgisnacht. Um weitere Mitglieder zu werben will der Verein auch bei vielen Veranstaltungen, wie der Schuleinschreibung, dem ersten Schultag, dem Brunnenfest oder dem Adventsfenster der Vereine präsent sein. Einstimmig wurde befürwortet, den derzeitigen Mitgliedsbeitrag von 12 Euro jährlich zu belassen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf: Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.  
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.



## Ein Familienstützpunkt für neun Gemeinden - Die neue Einrichtung in Neutraubling vernetzt Angebote der beteiligten Gemeinden

Anfang März wurde unter großer Beteiligung von Politik, Ämtern, Schulen sowie Vertretern der Jugend- und Kinderarbeit der Familienstützpunkt in Neutraubling offiziell eröffnet. Die Einrichtung ist eine von sechs Stützpunkten im Landkreis. Zum Einzugsgebiet dieser Kontakt- und Informationsstelle für Eltern und Erziehungsberechtigte zählen neben der Stadt Neutraubling auch die Gemeinden Altenthann, Bach an der Donau, Barbing, Donaustauf, Köfering, Mintraching, Obertraubling und Tegernheim. Landrat Herbert Mirbeth betonte den hohen Stellenwert von Familie für das Wohlergehen und die Zukunft der Gesellschaft. Der Stützpunkt solle dazu dienen, dass Angebote für Familien vernetzt und zusammengeführt werden.



Auch für Neubürger der beteiligten Gemeinden sei die Einrichtung eine optimale Informationsquelle, man könne sich beispielsweise über Angebote zur Kinderbetreuung und Freizeitgestaltung informieren. Die Sozialpädagoginnen Nicole Rempter und Claudia Kröger stehen Ihnen bei Fragen zu Familie und Bildung, Familie und Freizeit zur Verfügung. Die Leistungen richten sich an alle Personen, die mit der Erziehung von Kindern betraut sind. Kontakt: Edith-Frank-Str. 10 (Eingang Museum), 1. Obergeschoss. Öffnungszeiten: Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr. Telefonsprechzeiten: Dienstag von 14 bis 16 Uhr (Tel. 09401/53980-70). Mail: [neutraubling@familie-bildung.info](mailto:neutraubling@familie-bildung.info). Internet: [www.familie-bildung.info](http://www.familie-bildung.info)



**FRISEUR Raith**

**Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing  
Telefon 0 94 01 / 34 75**

## Skiausflug der Feuerwehr Barbing

Bereits zum fünften Mal ging es in den WM Wintersportort nach Hinterstoder zum Skiausflug. Auf dem Bruderhof angekommen wurden wir traditionell mit einem Begrüßungsgetränk empfangen. Nach dem Kartoffel schälen von Michael Mederer und Christian Schindlbeck gab es das Abendessen. Danach erwartete uns der Chef des Hauses Friedl mit dem Traktor und einer Menge Schlitten im Hof. Mit dem Bulldog wurden die Schlitten mit Besatzung den Hang hinaufgezogen und konnten so eine lange Abfahrt genießen.



Auf der halben Strecke hatten unsere Freunde, die FF Vorderstoder, die ebenfalls zum rodeln kamen, eine Schneebar aufgebaut und das Wiedersehen konnte gefeiert werden. Sofort wurden die aktuellen Einsatzzahlen und Geschehnisse, sowie Erfahrungen ausgetauscht. Den Samstag begannen die Skifahrer wieder möglichst früh um den Skitag ausnutzen zu können. Am Sonntagmittag wurde der Wegweiserbaum der Lögger Hütten, bei strahlendem Sonnenschein, um ein mitgebrachtes Schild, das nach Barbing weist, erweitert. Der Wirt freute sich über unseren Besuch und das Mitbringsel. Somit ist jetzt in Österreich bereits der Weg nach Barbing erkennbar. Zum diesjährigen Berufsfeuerwehrtag am 31.08. - 01.09.2012 beteiligt sich unsere Partnerwehr natürlich auch wieder mit ihrer Jugend in Barbing. Die Unterkunft wurde bereits jetzt wieder für nächstes Jahr vom 25.01. - 27.01.2013 reserviert und natürlich wollen wieder alle dabei sein. Bericht: Christian Schindlbeck

## Änderungs-Schneiderei Costantina Spinelli Annahmestelle für Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing  
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Mittwoch u. Samstag geschlossen

## Haussammlung der FF Barbing e.V.

Die FF Barbing führt durch die Aktiven im Zeitraum vom 16.04.-28.04.2012 ihre jährliche Haussammlung durch. Wir bitten deshalb die Einwohner und Firmen in Barbing und Irl um eine Geldspende. Damit unterstützen Sie weiterhin die erfolgreiche Arbeit Ihrer Feuerwehr, insbesondere bei der Jugendbetreuung und bei der Anschaffung von neuen Gerätschaften für unsere zahlreichen Einsätze. Bericht: Christian Schindlbeck

## Für den Einsatz gut vorbereitet - Erste-Hilfe-Kurs für Feuerwehrjugend

Ganz Ohr waren die 18 Jugendlichen aus Barbing, Sarching und Illkofen, als Karl-Heinz Christen, der Leiter der BRK-Bereitschaft Neutraubling in 16 Unterrichtseinheiten die Feuerwehrjugend in Erste-Hilfe unterwies. „Soforthilfe“ sei gar nicht schwer und rette Leben, appellierte der Kursleiter, der zusammen mit Barbings Jugendwart Fabian Kaptein dem ausgebildeten Rettungsdiensthelfer Florian Lex und der ausgebildeten Sanitäterin Johanna Ferstl den Erste-Hilfe-Kurs leitete.



Dabei standen neben den Themenschwerpunkten, die besonders im Feuerwehrdienst entscheidend sein können, auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung auf dem Schulungsplan sowie die Praxis in Form von Fallbeispielen. Besonders begeisterte die Jugendlichen, als Karl-Heinz Christen auch aus dem Nähkästchen plauderte und dabei einige Geschichten erzählte, die im Rettungsdienst tatsächlich passiert waren. Dabei merkten die Jugendlichen, wie wichtig das Thema Erste-Hilfe ist. Am Samstag konnten alle 18 Teilnehmer ihre Lehr-

gangsbescheinigung entgegen nehmen. Kursleiter Karl-Heinz Christen und Jugendwart Fabian Kaptein zeigten sich mehr als zufrieden und gratulierten den Nachwuchskräften zu ihrem hervorragenden Engagement. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Lumpenball d. TV Barbing ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr war der Lumpenball des TV Barbing eine Hochburg der guten Laune und des Frohsinns. Dabei liefen die über 240 Faschingsbegeisterten zur Hochform auf und feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Erstmals verlegte man das närrische Treiben in die Vereinsgaststätte Deutsch und die Organisatoren zeigten sich rundweg begeistert. Die Partyband „Wickies“ heizten dem Partyvolk mächtig ein. „Ja, das war die richtige Entscheidung, den Lumpenball in die Vereinsgaststätte Deutsch zu verlegen“, meinte TV-Chef Paul Jogsch. „Eine super Stimmung und tolle Atmosphäre, da macht es Spaß Vorstand zu sein, wenn sich so viel rührt“, legte er nach.



Zumal die Erste und die Reserve sowie die Damemannschaft des TV Barbing komplett vertreten waren. Für einen weiteren Höhepunkt sorgten „Engelchen und Teufelchen“ alias Annabell Klein und Carolin Bäumel, die mit „Sweet Home Alabama“ und „Breakfast at Tiffanies“ wahre Begeisterungstürme hervorriefen. Die Vorstandschaft des TV Barbing war mächtig zufrieden über die hervorragende Resonanz des Lumpenballs, zumal sich nicht nur Barbinger unter das Faschingsvolk mischten sondern auch zahlreiche Gäste aus den umliegenden Gemeinden. Schon zwei Wochen vor Beginn des Balls waren die Sitzplätze ausverkauft, freute sich Kassier Anton Mahal. Schwungvoll und ausgelassen feierten die Faschingsbegeisterten bis in die frühen Morgenstunden. Wie auch in den

<b>Eigentumswohnungen</b>		<b>Gewerbeanwesen zur Miete</b>	
Neutraubling, 2 Zi., ca. € 107.000,-		Gde. Barbing, bis ca. 3.500 m² Halle, bis ca. 800 m² Büro, ab ca. 70 m² teilbar	
Neutraubling, 3 Zi., ca. 83 m², frei, 2002 renoviert, Laminat € 109.000,-		Gde. Barbing, ca. 480 m² Halle mit Rampe, ca. 160 m² Büro, 6 Stellplätze	
<b>Häuser</b>		Gde. Barbing, ca. 558 m² Nfl. Warmhalle, ca. 1738 m² Grund	
Mintraching, Neubau-DHH als Ausbauhaus, ca. 145 m² Wfl., ca. 354 m² Grd. € 199.500		<b>Gewerbeanwesen zum Kauf</b>	
Neutraubling, REH, ca. 105 m² Wfl., ca. 452 m² Grd., Teilw.renov., Laminat, Gge € 200.000		Gde. Barbing, ca. 760 m² Nfl., ca. 1738 m² Grund, frei nach Absprache € 390.000	
Gde. Barbing, Hofstelle, sanierungsbed. Gebäude, ca. 110 m² Wfl., ausbaufähig, ca. 3000 m² Grd., frei € 249.000		Nahle Barbing, ca. 11.900 m² Nfl., ca. 10.000 m² Grd., sofort frei, Miete mgl. auf Anfrage	
Neutraubling, DHH, ca. 151 m² Wfl., ca. 386 m² Grund, Garage € 285.000		<b>Gewerbegrundstück</b>	
<b>Bauplätze</b>		Gde. Barbing, ca. 500 m² Büro	€ 500
Gde. Barbing, ca. 1.000 m² € 145.000		Gde. Barbing, ca. 100 m²	€ 700
Gde. Barbing, ca. 3.000 m² € 249.000		Gde. Barbing, ca. 130 m²	€ 990
<b>TRUMMER IMMOBILIEN</b>		0941 44 76 33	
<a href="http://www.trummer.de">http://www.trummer.de</a>			

## Martin Grundner

### Garten- und Landschaftsbau

**Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen**

**Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen**

**Baggerarbeiten aller Art**

**Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach**  
**Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46**

Jahren zuvor, ließ man gegen drei Uhr morgens den Lumpenball bei „Weißwürstl und Brezen“ ausklingen.  
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Dorfmeisterschaft der Großgemeinde Barbing im Kegeln

Auch dieses Jahr findet die Kegelmeisterschaft der Großgemeinde Barbing statt. Die Kegelabteilung lädt alle Kegelfreunde zu diesem Dorfwettkampf recht herzlich ein. Gekegelt wird in der Rathausgaststätte in Barbing vom 25.-27.04.2012. Startberechtigt sind 4-er Teams (Damen, Herren, Gemischt und Jugend) wie in jedem Jahr. Anmeldungen können ab 26.03.2012 unter Tel. 09401 4364 oder 0170/6653871 (17.00-21.00 Uhr) oder per Mail w-auer@web.de abgegeben werden. Die Kegelabteilung des TV Barbing würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen. Kegelabteilung Barbing

### Barbinger Tischtennisjugend: 2. Platz auf Bezirksebene der Kreispokalsiege

In der Saison 2011/12 trat die Barbinger Tischtennisjugend zum letzten Mal in der erfolgreichen Aufstellung Lukas Cabarth, Michael Lang, Niklas Dittrich und Konstantin Seitz an, denn aus Altersgründen wird Lukas Cabarth ausscheiden müssen. Zum Abschluss dieser „Ära“, in welcher zwei Aufstiege von

der 3. in die 1. Kreisliga gelangen und heuer die Vize-meisterschaft errungen wurde, gab es zudem mit dem Sieg des Kreispokals ein hervorragendes Ergebnis.



Ihre sportliche Erfolgsserie setzte die Jugend mit beachtlichen Resultaten fort und qualifizierte sich für die Finalrunde in Hirschau. Dort waren die besten vier Teams des Bezirks Oberpfalz vertreten und es war klar, dass die Barbinger auf schwere Gegner treffen werden. Die Auslosung der Halbfinalpaarungen ergaben Spiele Miltach gegen Hahnbach und gegen TB Jahn Wiesau. Mit dem Erreichen des zweiten Platzes auf Bezirksebene der Kreispokalsieger feierte die Tischtennisjugend des TV Barbing einen großartigen Erfolg. Unsere Jugendspieler mit ihrem Jugendleiter Christian Dittrich und Abteilungsleiter Rudolf Potschatka dürfen stolz sein mit dem Erreichen des Endspiels und mit der Entwicklung des TT-Jugendsports über die letzten Jahre.  
Bericht und Foto: Philipp Seitz

Jetzt  
10.000 Euro  
gewinnen!

„Macher sein“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finanzielle Zukunftsplanung für Ihren Start ins Berufsleben? Am besten mit einer Bank, die sich wirklich für Ihre Ziele interessiert. Eine Bank, die die Pflicht hat, Sie als Mitglieder zu fördern – so wie wir. Erleben Sie es selbst in einem persönlichen Beratungsgespräch. Außerdem können Sie bei unserem bundesweiten Gewinnspiel 10.000 Euro gewinnen. Teilnahmeprospekte gibt es bei uns.

www.rb-os.de

Raiffeisenbank  
Oberpfalz Süd eG



# G+H

## ISOLIERUNG

G+H Isolierung GmbH  
Sarchinger Feld 14  
93092 Barbing  
(09401) 9 53 90 - 0  
www.guh-isolierung.de  
YouTube.de -> gruppeguh

WIR STELLEN EIN ZUM 01.09.2012

**Auszubildene/-n  
Industrie-Isolierer/-in**  
Arbeitsgebiet:  
Raum Oberpfalz/Niederbayern  
Voraussetzung: Hauptschulabschluss

**Auszubildende/-n  
Industriekaufmann/-frau**  
Arbeitsort: Barbing  
Voraussetzung: Realschulabschluss

## Barbinger Junioren siegen bei der Hallenbezirksmeisterschaft.

Barbinger B-Juniorinnen beenden Hallensaison mit Sieg bei der Hallenbezirksmeisterschaft auf Oberpfalzebene. Demnächst steht ein Trainingslager am Gardasee an. Die B-Mädchen des TV Barbing konnten in der Hallenbezirksmeisterschaft an die beeindruckende Qualifikation im Januar (vier Siege in vier Spielen bei 20:1 Toren) anknüpfen. In der Endrunde auf Oberpfalzebene in Dietfurt bewiesen die Barbinger B-Juniorinnen bereits in der Vorrunde gegen TuS Rosenberg, FC Beilngries und JFG Brunnenlöwen mit drei Siegen und einem Torverhältnis von 13:2 ihre gute Tagesform.



Auch im Halbfinale siegten die Barbinger mit 3:0 gegen den SV Leonberg souverän, ehe es im Endspiel gegen den Ligakonkurrenten SV Altenstadt/Vohenstrauß zu einem spannenden, kampfbetonten Spiel kam. Das Elfmeterschießen entschieden die Barbinger Mädchen letztendlich mit 7:6 für sich. Der Sieg auf Oberpfalzebene rundet die mit sehr guten Platzierungen gespickte Hallensaison ab. Bereits im Vorfeld bewies die Mannschaft beim Turnier in Frauenbiburg, bei welchem un-

ter anderem sechs Bayern-, drei Landes- sowie drei Bezirksoberligamannschaften starteten, dass man auf höchstem Niveau Schritt halten kann. Mit einem siebten Platz in diesem Turnier musste man nur den Bayernligamannschaften den Vortritt lassen. Und auch hier zeigten die Mädchen mit knappen Niederlagen (0:1 gegen den späteren bayerischen Meister 1. FC Nürnberg bzw. 1:2 gegen Frauenbiburg), dass oft nur die Routine fehlt. Aber auch die Kleinfeldmannschaft mit einem ersten Platz in Nittenau und einem dritten Platz bei der JFG Labertal beenden ihre Hallensaison äußerst erfolgreich.

## WGT im Pfarrsaal Barbing

Am 02.03.2012 fanden sich 30 Mitglieder des Frauenbundes zum alljährlichen Weltgebetstag der Frauen im Barbinger Pfarrsaal ein, um gemeinsam zu beten und zu singen. Ein kleiner Frauenbund-Chor um Pianistin A. Finger stimmte auf die musikalische Reise nach Malaysia ein.. „Steht auf für Gerechtigkeit“ war das Motto des Abends mit vielen interessanten Geschichten über dieses ferne asiatische Land, das durch die Gebete den Frauen näher gebracht wurde. Zum Andenken konnten alle Damen schöne Windlichter mit nach Hause nehmen, um die vielfältigen Eindrücke noch zu vertiefen.

## Schöne Weidenherzen des KDFB Barbing

Unter der sachkundigen Anleitung der Referentin Fr. Schindler fertigten 13 Damen des Barbinger Frauenbundes, darunter zur Hälfte junge Mitglieder und ein Neuzugang, wunderbare Herzen aus Weidengeflecht. Nicht ungefährlich für die ungeübten Finger sind dabei die langen, manchmal störrischen Weidentriebe, die sich aber nach einigen Stunden der Mühe zu einem ansehnlichen Gebilde geformt hatten. Das Vorstandsteam (Monika Gehringer und Helga Strauß) zeigte sich sehr zufrieden mit dem gelungenen Bastelabend und versprach eine Wiederholung im nächsten Jahr.

## Osterbasar des Kindergartens wieder ein voller Erfolg

Beliebt bei Alt und Jung: Osterdekorationen. Dies machten sich auch in diesem Jahr viele Eltern der Kindergartenkinder und das Kindergarten-Teams zu nutze und bastelten eifrig an schönen Osternsachen, damit sich beim traditionellen Osterbasar des Kindergartens St. Martin die Barbinger Bürgerinnen und Bürger mit wunderschönen Osterdekorationen eindecken konnten. Wahre Schmuckstücke für Haus und Garten wurden in diesem Jahr zum Verkauf angeboten. Vor allem nach den Gottesdiensten verzeichnete man einen guten Absatz. Der Erlös aus dem Verkauf kommt wieder den Kindergartenkindern selbst zugute. Sehr zufrieden zeigten sich die Organisatoren, die sich freuten, dass auch in diese Jahr der Basar wieder ein voller Erfolg wurde. Der Elternbeirat sorg-

## Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen  
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke  
Flugzeug- und Bootsausstattungen  
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel  
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen  
Cabriovertische

93090 Bach/Donau · Waldweg 17  
Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442  
Mobil: 0173/5677547  
EMail: polsterei.maier@gmx.de  
[www.polsterei-maier.de](http://www.polsterei-maier.de)



te mit einem Elterncafé für das leibliche Wohl.  
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Aus der Jahreshauptversammlung d. Krieger- u. Reservistenkameradschaft Barbing

Zahlreiche Mitglieder sowie dritter Bürgermeister Hans-Thiel waren gekommen, als der scheidende Vorsitzende Anton Englbrecht, der seinen Rückzug bereits im vergangenen Jahr angekündigt hatte, eine positive Bilanz des vergangenen Vereinsjahres zog. In seinem Rückblick stellte der Vorsitzende fest, dass für die derzeit 160 Mitglieder wieder einiges geboten war. Neben den kirchlichen Festen beteiligte sich der Verein nicht nur am Neujahrsempfang der Gemeinde sowie am Maibaumaufstellen, der Dorfmeisterschaft im Kegeln, dem Jubiläum von Donaumöwe sowie dem Brunnenfest und dem Adventsfenster der Vereine, sondern richtete für seine Mitglieder auch wieder in Zusammenarbeit mit dem TV Barbing das Wolfgang-Schindlbeck-Gedächtnisturnier im Watten aus. Auch die Gestaltung des Volkstrauertages habe eine feste Tradition im Vereinskalendar, betonte Englbrecht, der in diesem Zusammenhang jedoch bedauerte, dass im vergangenen Jahr sehr wenig Pfarreiangehörige anwesend waren. Besonders stolz zeigte sich der Vorsitzende angesichts der Leistungen der Sportschützen, die sich neben der Kreismeisterschaft auch für die Bayerische und Deutsche Meisterschaft qualifizierten und aufgrund ihres Könnens auch unter diesem Leistungsdruck auf die vorderen Plätze schossen. Dabei waren für die Mannschaften um Wolfgang Frommer, Anton Englbrecht, Alfred Metzger, Waldemar Engel und Hartmut Wecke zahlreiche Titel als Bayerische und Deutsche Meister drin, sowohl in den Einzel- als auch in den Mannschaftswertungen. Titel und Siege zeugen davon, dass Barbing selbst deutschlandweit mit die erfolgreichste Mannschaft stellt, zeigte sich Englbrecht stolz. Lob und Anerkennung zollte er auch Kamerad Manuel Himmelstoß, der beim Allgäu Panorama, bei der Ultra Tour du Mont Blanc sowie beim 100-Kilometer-Lauf in die Barbinger Ehre vertrat. Sein besonderer Dank erging an Uli Lauterbach für die Vorbereitung zur Sammlung „Deutscher Kriegesgräber Fürsorge e. V. sowie den fleißigen Sammlern die 1390,50 Euro durch die Spendenbereitschaft der Bürger zusammengetragen haben.

In den vergangenen 40 Jahren konnten die Barbinger 37000 Euro an die Kriegesgräberfürsorge übergeben. Für den verhinderten Kassier Hans-Jürgen Beer, trug Anton Englbrecht den Kassenbericht vor. Großes Lob zollten die beiden Kassenprüfer Karl-Heinz Till und Ludwig Königbauer dem Kassier Hans-Jürgen Beer, dessen Kasse, die er seit 16 Jahren führte, nie Grund zu Beanstandungen gab. Wie Anton Englbrecht betonte, werde auch Hans-Jürgen Beer nicht mehr zur Wahl stehen. Dritter Bürgermeister Hans Thiel, der im Namen der Gemeinde die Grüße entbot, hob nicht nur die hervorragende Kameradschaft und die sportlichen Erfolge hervor, sondern betonte, dass die Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing es sich zur Aufgabe gemacht habe, das Andenken der gefallenen Soldaten aufrechtzuerhalten und die Probleme der Gegenwart zu begreifen und dies auch den Jüngeren zu vermitteln.



Nur so wisse man den hohen Wert des Friedens auch in heutiger Zeit zu schätzen. Keine Veranlassung sahen die Kameraden, die Mitgliedbeiträge zu erhöhen. Die anschließenden Neuwahlen liefen dann auch zügig über die Bühne. Zum neuen Vorsitzenden wurde Oberstleutnant a. D. Hans-Joachim Klotz gewählt, als Stellvertreter steht ihm Andreas Heinrich zur Seite, der auch einstimmig zum Reservistensprecher gewählt wurde. Anton Englbrecht, der bisher den Vorsitz führte steht dem Verein nun als dritter Vorstand mit Rat und Tat zur Seite. Zudem übernimmt Anton Englbrecht das Amt des Schießwarts. Das Amt des Schriftführers bleibt in den bewährten Händen von Peter Korb. Als Kassier wurde Uli Lauterbach gewählt. Die Kasse prüfen weiterhin Karl-Heinz Till und Ludwig Königbauer. Im Anschluss ehrte die Krieger- und Reservistenkameradschaft ihre langjährigen Mitglieder. Über eine Ehrennadel und Ehrenurkunde für 65 Jahre Mitgliedschaft darf sich Richard Niebauer freuen, der sich jedoch für diesen Abend entschuldigen lassen musste. Seit 40 Jahren halten der KRK Barbing Walter Heinrich, Winfried Herzog, Georg Englbrecht und der scheidende Vorstand Anton Englbrecht die Treue. Für 25-jährige Mitgliedschaft konnten Gertraud Oppowa, Peter Reichert, Werner Schrödl, Oliver Stadler und Alfred Graßl geehrt werden. Ralf Swoboda und Manuel Himmelstoß halten seit 10 Jahren dem Verein die Treue, auch ihnen wurde eine Ehrung zuteil.  
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Jugendblaskapelle und Bläserklassen laden zum Frühjahrskonzert

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Frühjahrskonzert der Jugendblaskapelle Barbing und der Bläserklassen laufen auf Hochtouren. Unter der Leitung von Sabine Schwedt wird fleissig geprobt und damit der Grundstein für ein abwechslungsreiches Konzert gelegt, das in diesem Jahr unter dem Motto „Filmmelodien“ steht. Davon können sich alle Interessierten, am Samstag, 14.4. um 19.30 Uhr im Rathaussaal überzeugen. Zudem wird es auch ein Quiz über Filmmelodien geben, das die Bläserklassen vorbereitet haben und bei dem einige Preise winken. Der Eintritt ist frei. Spenden sind jedoch herzlich willkommen. Die Jugendblaskapelle freut sich auf zahlreiche Zuhörer. Vielleicht bekommt ja der ein oder andere einen Vorgeschmack um selbst ein Instrument zu erlernen oder bei der Jugendblaskapelle mitzuspielen. Kapellleiterin Sabine Schwedt oder Vorstand Robert Ziegler stehen allen Interessierten für Auskünfte zur Verfügung.

## Vorankündigung Gitarrenspiel

Sonntag, 29.4., 16 Uhr, laden die Gitarrenschüler von Markus Schlesag, der bei der Jugendblaskapelle Barbing, Gitarre, Kontrabass und E-Bass unterrichtet, zu einem Vorspiel in den Agenda-Raum Barbing ein. Unter dem Motto „Mit der Gitarre um die Welt“, wollen die Schülerinnen und Schüler ihr Können präsentieren. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Ein Teil der Spenden geht an MAAP (Manfred Achter Aids Projekt).

## IRONMAN Regensburg am 17. Juni 2012

Am Sonntag, 17.06.2012 um 07.00 Uhr fällt der Startschuss für den dritten IRONMAN Regensburg. Die diesjährige Auflage findet unter Beachtung der landwirtschaftlichen Interessen außerhalb der Haupterntezeit statt. Für die Athleten gilt es auch heuer wieder 3,8 km im Guggenberger See zu schwimmen, 180 km Rad zu fahren und 42,2 km zu laufen, bevor die Ziellinie am Dultplatz überquert werden darf. Die Radstrecke führt erneut in zwei Runden durch den östlichen Landkreis Regensburg und verläuft annähernd so wie die beiden

vergangenen Jahre. Eine Übersicht über die einzelnen Sperrzeiten an den Streckenabschnitten ist der Karte zu entnehmen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Strecke während des IRONMAN für alle Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst ständig befahrbar ist. Notfälle haben absolut Vorrang. Weitere Informationen zu den Straßensperren erhalten Sie bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes unter Tel.: 0941/4009-385 (Karin Scherübl) oder 0941/4009-388 (Karl Remling), E-Mail: strassenverkehr@landratsamt-regensburg.de.

## Weiterer Schritt in die Zukunft - Barbing als Wirtschaftsstandort bietet Chancen

Im Gewerbepark „Sarchingener Feld“ werden Anfang März die Erschließungsmaßnahmen zum dritten Bauabschnitt beginnen. In direkter Anbindung zur Bundesstraße 8 und Kreisstraße R 23 sowie in unmittelbarer Zufahrt zur Autobahn A3 werden sich künftig weitere 15 bis 20 Mittel- und Kleinteilige Betriebe niederlassen. Die Grundstücke werden derzeit vermarktet und es läuft gut, wie Bürgermeister Albert Höchstetter betonte. Zusammen mit Verwaltung und Gemeinderäten empfing das Gemeindeoberhaupt nicht nur die bereits ansässigen Unternehmer, sondern vor allem auch die zukünftigen Unternehmer zu einem gemeinsamen Kennenlernen in der Betriebshalle der Metallbaufirma Hetzenecker und um auch letzte Fragen zu beantworten. Einen geeigneten Gewerbestandort zu finden ist für viele Unternehmen eine echte Herausforderung, dabei spielen vor allem auch die Entfernung zur Autobahn, Fragen zur DSL-Verfügbarkeit und der Flächenbedarf sowie die Nähe zum Lebensmittelpunkt eine große Rolle. Dabei hat sich Barbing als Gewerbestandort etabliert, wie sonst kann man sich die große Nachfrage erklären. Bereits 15 Betriebe sind derzeit im Gewerbepark „Sarchingener Feld“ aktiv tätig, weitere 15 Betriebe haben im zweiten Bauabschnitt bereits Grundstücke erworben und sind derzeit dabei ihre Unternehmen zu errichten. Nun sei man dabei, den dritten und letzten Bauabschnitt anzugehen, der noch einmal 15 bis 20 Betriebe bringen werde, erläuterte Bürgermeister Albert Höchstetter, der neben bereits an-



## Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



### Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

### in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

**Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.**

### Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 • Fax 09401/2739 • Funktel. 0171/3762734